



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 060-2022
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2022.RRGR.73

Eingereicht am: 15.03.2022

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Zryd (Magglingen, SP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Finanzdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Keine Umgehung der Russland-Sanktionen im Kanton Bern

Die Sanktionen gegen Russland und Weissrussland wegen des Angriffskriegs gegen die Ukraine und die damit verbundene Völkerrechtsverletzung werden von Nationalstaaten verhängt und umgesetzt. Es besteht aber die Gefahr, dass diese auf anderen Ebenen umgangen werden.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Welche Massnahmen gedenkt der Regierungsrat zu treffen, damit die Sanktionen nicht durch im Kanton Bern ansässige Finanzinstitute umgangen werden, insbesondere auch durch die im Mehrheitsbesitz befindliche Berner Kantonalbank?
2. Wie stellt der Regierungsrat sicher, dass sanktionierte Einzelpersonen (insbesondere Oligarchen) ihre Finanzgeschäfte nicht an Zweitwohnsitzen im Kanton Bern ausüben?
3. Wie stellt der Regierungsrat sicher, dass im Kanton Bern produzierte oder gehandelte Waffen und Munitionsbestandteile nicht an kriegsführende Staaten weitergeleitet werden?

Verteiler
– Grosser Rat